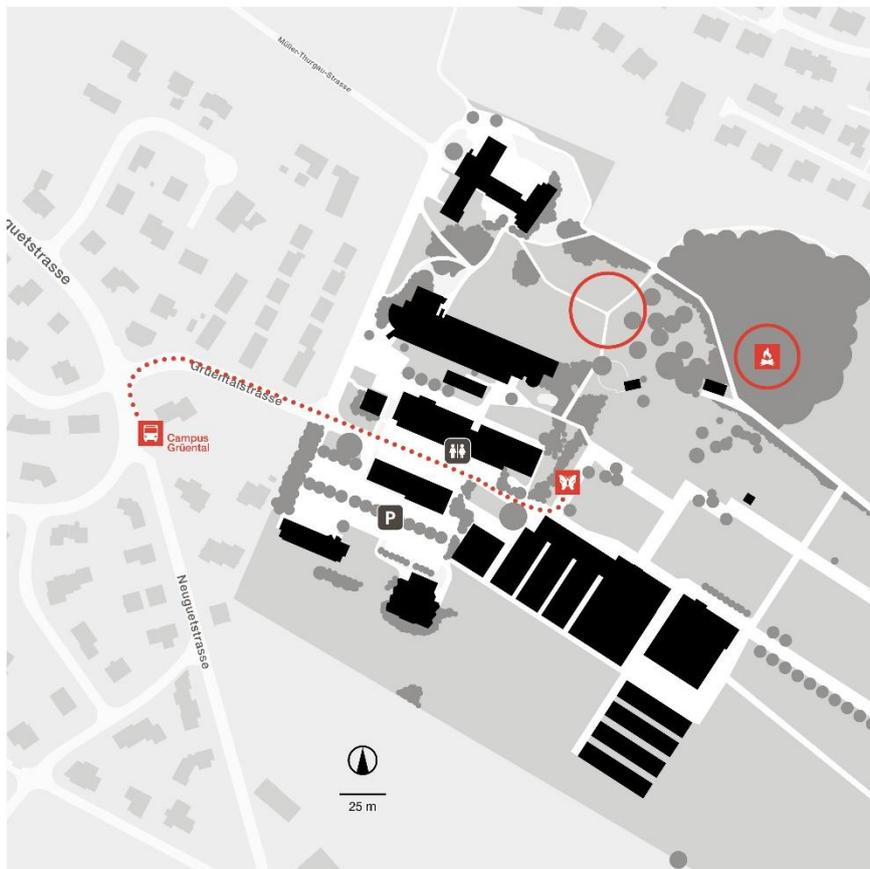




## Programm für andere Halbklassse

Das Spiel "Auf der Spur der verschwundenen Helden" in den Gärten des Campus Grüentals wird am besten mit einer Halbklassse gespielt (max. 18 SuS). Hier ist ein Alternativprogramm, welches Sie auf dem Campus Grüental mit der Halbklassse durchführen können, die gerade nicht am Spiel beteiligt ist. Unter «Vorbereitung» ist ersichtlich, was gegebenenfalls vorbereitet und mitgebracht werden sollte.

- Zeit** 45 - 60 min
- Ziele**
- Bewusstsein für Vielfaltigkeit in der Natur schärfen
  - Biodiversität wahrnehmen
- Standorte** Zwei auf der Karte rot eingekreisten Orte (und Umgebung) sowie beim Auftakt zu den Gärten (Schmetterling-Symbol)



### Einstieg (15') - Entdeckungsreise auf Campus

Vorbereitung: Falls die zweite Einstiegs-idee gewählt wird, bitte vorgängig die Kärtchen ausdrucken, ausschneiden und gegebenenfalls laminieren.

**Idee 1:** Die Kinder beobachten die Natur und schauen genau hin. Bei etwas Interessantem oder Unbekanntem (wie beispielsweise eine ungewohnte Wuchs- oder Blattform oder eine spezielle Blume) merken sich die SuS die Stelle und legen am besten ihre Trinkflasche o.ä. in der Nähe als Markierung hin.



## **Idee 2: Beobachtungsaufgabe in der Natur**

Die Kinder beobachten für eine gewisse Zeit einen bestimmten Ort (z.B. einen kleinen Lebensraum unter einem Stein) oder eine Pflanze. Bewegt sich da was? Wie sieht dieser Ort/dieser Gegenstand genau aus? Nach einer gewissen Zeit erzählen die Kinder zu 2. oder in grösseren Gruppen, was sie entdeckt haben.

## **Idee 3: Regenwurm aus der Erde locken und beobachten**

Vorbereitung: Idealerweise Platte mit glatter Oberfläche (z.B. eine kleine Glasplatte oder Spiegel) mitbringen.

Durch leichtes Hüpfen auf dem Boden, wo Regenwürmer vermutet werden (z.B. auf Wiese oder auf Waldboden) werden die Regenwürmer häufig mit ein wenig Geduld aus der Erde gelockt. Ein Regenwurm anschliessend sorgfältig auf ein Ast legen (am besten mit rauer Oberfläche) und einen anderen auf die mitgenommene Platte. Dann wird die Fortbewegungsart der Würmer beobachtet. Wo kann er sich besser fortbewegen? Wie bewegt er sich fort?

Lösung: Die Regenwürmer bewegen sich dank Strecken und Zusammenziehen fort. Sie haben kurze Borstenhaare an jedem Körpersegment, mit welchen sie sich auf dem Untergrund festhalten können und nicht zurückrutschen. In und auf der Erde funktioniert das ideal. Auf der glatten Oberfläche funktioniert das jedoch nur bedingt.

## **Idee 4: Kunstwerke im Wald mit Naturmaterialien**

Im kleinen Wald bei der Feuerstelle die Klasse in kleine Gruppen einteilen mit dem Auftrag, auf dem Boden je ein Kunstwerk aus Naturmaterialien zu machen. Die Materialien sollten im Wald verfügbar sein und müssen nicht ausgerissen werden.

## **Idee 5: Die Farben des Regenbogens**

Vorbereitung: Die Lehrperson nimmt je zwei Papierstreifen in den 7 Farben des Regenbogens mit (rot, orange, gelb, grün, hellblau, dunkelblau, lila). Idealerweise hat die Lehrperson ein helles Tuch dabei.

Die Halbklassse wird in zwei Gruppen eingeteilt und jede Gruppe erhält 7 Farbstreifen. In der Gruppe suchen sie nun den Farben entsprechend Naturmaterialien (nur Naturmaterialien zählen). Pro Farbe ist ein Beispiel ausreichend (also keine ganzen Blumenbüschel). Bitte Gebiet abgrenzen und darauf achten, dass die Kinder keine angepflanzten Blumen ausreissen. Dann werden die Fundstücke in der Gruppe angeschaut und die Lehrperson macht ggf. ein Foto.

## **Schluss (10-15') – Austausch**

Die Gruppe kommt beim Auftakt zu den Gärten zusammen und tauscht sich über die Erlebnisse aus. Was war speziell? Was herausfordernd? Was war neu?